



Sonderausstellung

LAMPEN, LICHT UND LEBEN

Antike Öllampen mit Bildern
im Akademischen Kunstmuseum Bonn



18.10.2026 - 28.02.2027



Öllampen waren in der Antike allgegenwärtig. Bevor elektrisches Licht zum ständigen Begleiter der menschlichen Zivilisation wurde, musste man sich bei Untergang der Sonne anders behelfen. In der römischen Antike waren dabei nicht Kerzen das Mittel der Wahl, sondern ovale Lämpchen, die man aufstellen, aufhängen oder herumtragen konnte. Viele dieser Lampen waren auf ihrem Spiegel, der großen runden Fläche um das Öl-Einfüllloch, mit Bildern versehen. Deren Motive decken unterschiedlichste Themen der römischen Welt ab: von Göttern und Helden, über Tiere und Pflanzen, Theater und Spektakel bis hin zu Szenen des Alltags.

Viele der gezeigten Lampen stammen aus der Spätantike und sind teils mit christlicher Symbolik und biblischen Szenen versehen, gesammelt von Monsignore Jochen Zerlin, dessen großzügige Schenkung den Lampenbestand des Museums seit 2021 ergänzt. Mit einem Überblick über die Bildthemen bringt diese Ausstellung etwas Licht ins Dunkel.



AKADEMISCHES KUNSTMUSEUM BONN

Römerstraße 164, 53117 Bonn

Di. bis Fr.: 15 bis 17 Uhr, So.: 11 bis 18 Uhr

Feiertags geschlossen

www.antikensammlung.uni-bonn.de